

Als Jesus ein andermal zu ihnen redete, sagte er: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.

*Johannesevangelium 8,12
(Einheitsübersetzung)*

Ein Tag ohne Licht ist eine herausfordernde Vorstellung. Ohne Sonnenlicht, Straßenbeleuchtung oder andere Lichtquellen fehlt uns die Orientierung. Wir wären auf andere Sinne angewiesen, um uns zurechtzufinden. Licht ist jedoch mehr als nur Helligkeit – es verändert unsere Wahrnehmung. Ein dunkler Raum kann Angst machen, doch sobald Licht hineinfällt, wird alles sichtbar und klar.

Dieses Bild des Lichtes ist eine treffende Metapher für unser Leben. In Zeiten der Unsicherheit oder Verzweiflung fühlen wir uns oft orientierungslos. Doch das Licht von Jesus kann uns den Weg weisen. Es ist nicht nur eine äußere Hilfe, sondern schenkt uns auch inneres Vertrauen und Hoffnung. Selbst wenn der Weg vor uns unklar ist, gibt uns sein Licht die Kraft, weiterzugehen. Wer sich diesem Licht öffnet, erfährt Klarheit, Trost und die Gewissheit, dass er nie allein ist.